

Lukas Franz – Sieger beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2020

Nach einem zweiten Platz im Jahr 2019 hat Lukas Franz (Abiturjahrgang 2020) beim diesjährigen Durchlauf des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in der Kategorie SOLO Plus den ersten Platz erreicht. Zusammen mit 11 weiteren Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland überzeugte Lukas Franz die Expertenjury im Oberstufen-Finale, das vom 18.9. – 20.9.2020 stattfand, am besten.

Insgesamt waren 335 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland und von deutschen Auslandsschulen zu dem Wettbewerb angetreten. Voraussetzung war, dass sie die Klassen 10 bis 13 besuchen und mit mindestens zwei Fremdsprachen ins Rennen gehen. Die besten 47 Teilnehmer standen im Finale, das in diesem Jahr zum ersten Mal nicht als Präsenzveranstaltung, sondern aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen digital stattfand. Die Jugendlichen mussten ihre sprachlichen Fähigkeiten in Einzelgesprächen und Gruppendiskussionen in je zwei Wettbewerbssprachen unter Beweis stellen. Als Sprachen waren Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Russisch, Spanisch und Altgriechisch vertreten. Lukas Franz konnte in seinen beiden Wettbewerbssprachen Altgriechisch und Englisch nicht nur sein Wissen und Können, sondern auch seine geistige Flexibilität und Aufgeschlossenheit für die Antike und die Moderne unter Beweis stellen.

NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer gratulierte allen Teilnehmenden sowie den Gewinnerinnen und Gewinnern per Videobotschaft zu den hervorragenden Leistungen: „Den Gewinnerinnen und Gewinnern des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen gratuliere ich herzlich zu ihrem Engagement, ihrer Ausdauer und ihrer Neugier. Denn diese Eigenschaften, die beim Erlernen von Fremdsprachen besonders gefordert sind, haben sie in hohem Maße unter Beweis gestellt. Kenntnisse in einer Fremdsprache und das Sprechen einer weiteren Sprache sind in jeder Hinsicht ein Gewinn, es erweitert die eigene Perspektive und es ist ein Gewinn für uns als Gesellschaft, da jede und jeder so zur Verständigung in einer immer globaleren Welt beiträgt.“

Auch der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazolo, drückte in einem Gratulationsschreiben an Lukas und das Celtis-Gymnasium seine große Freude, Anerkennung und seine herzlichen Glückwünsche zu diesem herausragenden Erfolg aus: „Sprachen lernen ist mehr als nur Vokabeln lernen und Grammatik üben. Im Fremdsprachenunterricht tauchen die Schülerinnen und Schüler ein in die Literatur, lernen Land und Leute kennen und erwerben interkulturelle Kompetenzen. Beim Sprachenlernen entwickeln unsere Kinder und Jugendlichen Respekt und Toleranz für andere Kulturen und Völker. Das ist die beste Wertebildung.

Die Bundessiegerinnen und Bundessieger werden in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen.

E. Arnold